

# Lehnermoos (Lehn)

## Kategorie

Flurname (Ackerland, Wiesland).

## Bedeutung

«Sumpfiges Land des Hofes Lehn oder beim Hof Lehn».

## Bemerkungen

Das *Lehnermoos* wird von Gewährspersonen auch einfach *Moos* genannt. Es wurde um 1908 entsumpft, indem – mit finanzieller Unterstützung des Volkswirtschaftsdepartements St.Gallen – ein grosser Stollen gelegt wurde. Vorher befand sich in diesem Gebiet ein See.

## Lokalisierung

Parzellenummer: 172 (südöstlicher Teil), 672 (nördlicher Teil).

Kartenausschnitte: 20\_Lehn-Enggwil; 36\_Reggenschwil Süd; 43\_Watt Nord.

## Belege

- 1878: Lee Moos  
Siegfriedkarte
- 1890: Lehnermoos [mit Bezug auf einen Teil der damaligen Parzelle 295]  
Handänderungsprotokoll vom 31.12.1890.
- 1894: Lehnermoos [mit Bezug auf einen Teil der damaligen Parzelle 180]  
Handänderungsprotokoll vom 13.08.1894.
- 1896: Lehnermoos [mit Bezug auf einen Teil der damaligen Parzelle 180]  
Handänderungsprotokoll vom 29.06.1896.
- 1911: Lehnermoos [mit Bezug auf einen Teil der damaligen Parzelle 295]  
Handänderungsprotokoll vom 18.04.1911.
- 1915: Im Lehnermoos [mit Bezug auf einen Teil der damaligen Parzelle 180]  
Handänderungsprotokoll vom 26.04.1915.
- 1915: Lehnermoos  
Allenspach, Übersichtsplan.
- 1917: Lehnermoos (Wiese und Fussweg) [mit Bezug auf die Parzelle 294]  
Handänderungsprotokoll vom 20.04.1917.
- 1917: Lehnermoos (Wiese und Gebäude) [mit Bezug auf die Parzelle 297]  
Handänderungsprotokoll vom 20.04.1917
- 1919: Lehnermoos [mit Bezug auf einen Teil der damaligen Parzelle 295]  
Handänderungsprotokoll vom 08.07.1919.
- 1970: Lehnermoos  
Fessler, Übersichtsplan.
- 2008: Lehnermoos  
Strassenverzeichnis Mörschwil
- 2014: Moos  
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 33.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

### **Deutung**

«Sumpfiges Land des Hofes Lehn oder beim Hof Lehn».

*Lehnermoos* ist das «Sumpfige Land des Hofes Lehn», welcher sich in unmittelbarer Nähe vom *Lehnermoos* befindet.

Der Name *Lehn* gehört zu althochdeutsch *lêhan*, mittelhochdeutsch *lêhen*, *lên* und bedeutet «geliehenes Gut, Lehen» (vergleiche zu «Lehn»: Arnet, 1990, S. 236).

*Moos* gehört zu althochdeutsch und mittelhochdeutsch *mos* und bedeutet «Moor, feuchtes und sumpfiges Land, auf dem nur kurzes Streugras wächst» (vergleiche zu «Moos»: Arnet, 1990, S. 257).